

# DIE ZUKUNFT BOLOGNA- PROZESSES

## DISKUSSIONSRUNDE:

### Bedingungen und Chancen der Studienreform

Datum: Donnerstag, 4. Februar 2010

Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Aula des Erlanger Schlosses

#### EINLEITUNG UND DISKUSSIONSLEITUNG:

**Prof. Johanna  
Haberer** Vizepräsidentin für Lehre und Studium

#### TEILNEHMER:

**Ulrich Hörlein** Bayerisches Staatsministerium für Wissen-  
schaft, Forschung und Kunst,  
Leiter Abteilung Hochschulrecht

**Harald Schomburg** Internationales Zentrum für Hochschulfor-  
schung (INCHER) an der Universität Kassel.  
Initiator des „Netzwerks Absolventenunter-  
suchungen“

**Prof. Dr. Mechthild  
Habermann** Philosophische Fakultät und  
Fachbereich Theologie

**Prof. Dr. Uli Katz** Naturwissenschaftliche Fakultät

**Julia Goßler** Studentin am Fachbereich Wirtschaftswissen-  
schaften, studentische Vertreterin im Senat

**Dr. Rudolf Kötter** Leiter des Zentralinstituts für Angewandte Wis-  
senschaften und Wissenschaftskommunikation

## WORKSHOP:

### Wie reformieren wir unsere Bachelor- und Masterstudiengänge?

Datum: Mittwoch, 10. Februar 2010

Zeit: 17.00 – 21.00 Uhr

Ort: Ausstellungsraum der Universitätsbibliothek,  
Schuhstraße 1a, Erlangen

17.00 Uhr: **Einführung in den Workshop**

17.30 - 20.30 Uhr: **Diskussion zu Themenschwerpunkten**

**THEMENBEREICH I:** Studierbarkeit in natur- und technikwissen-  
schaftlichen Studiengängen

**THEMENBEREICH II:** Studierbarkeit in geistes- und sozialwissen-  
schaftlichen Studiengängen

**THEMENBEREICH III:** Der Übergang vom Bachelor-  
zum Masterstudium/  
Der Weg Studium in den Berufseinstieg

**THEMENBEREICH IV:** Evaluation und Qualitätssicherung in  
gestuften Studiengängen

20.30 – 21.00 Uhr: **Zusammenfassung der Ergebnisse**